

stell dir stühle aus wildwuchernden wurzeln vor

Autor(en): **Imfeld, Al**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **87 (1993)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-143746>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

auch im Winde verweht worden, erstickt, erschlagen von den sachlichen und emotionalen Worten derer, die sich nichts vormachen lassen.

Der Heilige Geist aber wird diese Gesten und Worte zurückrufen, selbst wenn sie in alle Winde, Über- und Unterwelten abgetrieben worden wären, sie einsammeln als Ernte des Tages Jesu Christi. Und selbst wenn wir sie in einem Tagebuch verzeichnet hätten, es ist gut, wenn wir sie nicht einfach nostalgisch anstarren. Zuweilen

können wir die Mauern der Nostalgie, auch der Trauer und Lähmung ob der Ohnmacht der Kinderworte überspringen, Gottes und Jesu Freundinnen und Freunde werden und unser unmittelbares Verhalten, unser Tag- und Jahreswerk auf diese Worte ausrichten, so dass ihr glimmender Docht zum Leuchten kommt.

(Predigt am Taufsonntag, 18. Oktober 1992, in der reformierten Kirche Schwerzenbach)

stell dir stühle
aus wildwuchernden wurzeln vor
auf denen vergrämt gekrümmte menschen sitzen
und über ihre kinder jammern
die keine wurzeln haben
zu gesicht kommen liessen
pflanzt bäume und gebüsch
um vielleicht
den kindeskindern
wieder wurzeln
zeigen zu können
neues leben
tief verwurzelt

Al Imfeld